



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel
Ausgabe 35 – Dezember 2025 bis Februar 2026

Der Weg ins Licht ...

Liebe Gemeinde, es ist erst Anfang Oktober und doch ist es überraschend kalt geworden. Ich verkrieche mich ins Haus, schlüpfte mit meiner Wärmflasche unter die Decke auf der Couch.

Eigentlich hatte ich auf den „Goldenen Oktober“ gehofft. Der Liegestuhl steht noch auf der Terrasse. Die Blätter der Bäume haben schon die typischen Herbstfarben. Der Abschied vom Sommer fällt mir noch schwer. Vielleicht spürt der Oktober meine Sehnsucht und schickt noch ein paar sonnige Tage. Ich denke an den November. Denke an Regen- und Nebeltage. Es ist schon früh dunkel und für alles braucht man schon Licht. Viele Menschen kennen den „Novemberblues“. Das fehlende Tageslicht kann uns in eine Stimmungstief führen.

Ich schaue mich schon mal um, was ich dagegen tun kann. Am 11.11. ist der Martinstag und an vielen Orten laufen Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen singend durch die Straßen. Das ist eine gute Gelegenheit, um sich aus traurigen Gedanken heraus zu reißen: Lichter und fröhliche Kinder. Diese Fröhlichkeit steckt an und ich hoffe, dass auch Sie Tage erlebt haben, die Sie erfreut haben.

Es folgen der Volkstrauertag, der Buß- und Betttag und der Totensonntag. Alles wichtige Tage, um auf uns selbst zu schauen und an unsere Lieben zu denken, die wir gehen lassen mussten.

Doch nun folgt eine ganz andere Zeit. Am 24.11. wurde der Weihnachtsmarkt in Jever eröffnet und überall begegnen uns bunte und helle Lichter. Menschen verabreden sich auf einen Glühwein, ein Würstchen und einen Schnack. Am 30.11. feiern wir den 1. Advent. Endlich leuchtet auch zu Hause und in unseren Kirchen die „erste“ Kerze auf dem Adventskranz. Spätestens jetzt ahnt man doch schon, dass wieder etwas ganz Wunderbares bevorsteht.

Ich genieße diese Zeit, genieße das Warten und das Wartenkönnen auf etwas Größeres. Und endlich, am 24.12. erstrahlt ein großer heller Stern, der uns von der



Foto: Klaus Hofacker

Geburt Jesu erzählt. Jedes Jahr die gleichen Geschichten und die gleichen Rituale. Und dennoch, ganz tief in unserem Herzen spüren wir, dass Weihnachten immer noch ein tiefes Geheimnis in sich birgt. Auf dem Weg vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend werden noch viele tausend Lichter entzündet. Und im Stillen hoffe ich, dass auch so manches Herz sich entzündet und wir gemeinsam die Welt ein bisschen freundlicher machen können.

Lassen Sie uns zusammen den Weg ins Licht gehen und Sie werden staunen, wie hell es in dieser Zeit werden kann. Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das kommende Neue Jahr.

Ihre Prädikantin Christina Kretschmer

Kurz notiert

Taizé-Andachten

1 x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr –

eine gute halbe Stunde

Ort: kath. Sankt-Marien-Kirche, Kleine Burgstr. 14

10. Dezember, 7. Januar und 11. Februar

Gottesdienst zur **Eröffnung der 67. Aktion „Brot für die Welt“** am **Sonntag, 30. November um 10.30 Uhr** bei der Ev.- luth. Kirchengemeinde Wangerooge



Unsere **Seniorenadventsfeiern** finden wie gewohnt im Gemeindehaus am Kirchplatz statt. Dieses Jahr am **10. und 12. Dezember**. Es wird wieder schriftlich eingeladen.

Am **Dienstag, 6. Januar 2026**, laden wir um **18 Uhr** zum **Epiphaniagottesdienst** in die Stadtkirche ein. Anschließend freuen wir uns, bei einem Sektempfang auf das neue Jahr mit Ihnen anstoßen zu können.



Weltgebetstag am 6. März 2026 um 17 Uhr im Bethaus am Elisabethufer:

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Herzliche Einladung.





Fotos: U. de Buhr/B. Graalfs

Neuigkeiten vom Weltladenteam

In jedem Gemeindebrief berichten wir über neue und bewährte Produkte, die Sie in unserem Weltladen im Glockenturm erwerben können. Woher beziehen wir unsere Ware eigentlich? Dazu möchten wir gerne ein paar Eindrücke von unserer letzten Einkaufsfahrt zu unserem Großhändler, dem Süd-Nord-Kontor in Hamburg vermitteln. Im September findet dort immer eine Ordermesse mit vielen Fair Trade Händlern statt, und wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr, um unseren Warenbestand zu ergänzen und neue Produkte für unsere Kunden einzukaufen. Außerdem ist es immer eine gute Gelegenheit, mit Weltladenteams aus anderen Städten Erfahrungen und Informationen auszutauschen. Im Anschluss an unseren Einkauf haben wir die Gelegenheit genutzt und uns in Hamburg den „Grünen Bunker“ angesehen. Einen Eindruck von unserer Fahrt zeigen am besten die Fotos. Bis bald im Glockenturm.

Ihr Weltladenteam



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr

Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr begibt sich der lebendige Adventskalender wieder auf den Weg von Haus zu Haus, von Tür zu Tür.

Wir feiern ihn immer gerne in der Ökumene und starten am 1. Advent.

Die Abende beginnen, wenn keine andere Zeit angegeben ist, um **18.30 Uhr**.

Alle sind herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

Sonntag, 30. November

Gemeinsame Auftaktveranstaltung vor dem Schloss mit dem Posaunenchor

Montag, 1. Dezember

Abendmahlsandacht mit Prädikantin Kretschmer, Gemeindehaus Am Kirchplatz

Dienstag, 2. Dezember

Frauentreff, Gemeindehaus Am Kirchplatz

Mittwoch, 3. Dezember

Familie Melchers, Schenummer Weg 14

Donnerstag, 4. Dezember

Paul-Sillus-Grundschule, Schulstraße 9

Freitag, 5. Dezember um 17 Uhr

Nikolaus im Karlshof, Kleine Burgstraße 12

Samstag, 6. Dezember

Familie Rostami, Anhalter Str. 1



Sonntag, 7. Dezember

Sonja Lücke, Karlshof, Kleine Burgstraße 12

Montag, 8. Dezember

Ehepaar Kretschmer, Rostocker Str. 14

Dienstag, 9. Dezember

Schlachtmühle, Hooksweg 9, Mühlenbesichtigung ab 17 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Grundschule Harlinger Weg

Donnerstag, 11. Dezember

Marianne Sternberg Haus AWO, Anton-Günther Straße 26

Freitag, 12. Dezember

Frau Mittelstädt, Eichenallee 8

Samstag, 13. Dezember

Familie Ihne, Am Kirchplatz 16, Pfarrgarten

Sonntag, 14. Dezember

noch offen

Montag, 15. Dezember

Seniorenhaus Moca, Schlosserstraße 36

Dienstag, 16. Dezember

Evangelische Freie Gemeinde, Wangerländische Straße 5

Mittwoch, 17. Dezember

Mariengymnasium, Abiturjahrgang 2026

Donnerstag, 18. Dezember

Sophienstift, Sophienstraße 1

Freitag, 19. Dezember

Dorfbürgerverein Sandelermöns, Sandelermöns 89

Samstag, 20. Dezember

Familie Barkmann, Schulstraße 14

Sonntag, 21. Dezember

Shantychor Moorwarfen, Old Schoolhus, Moorw. Gastweg 41

Montag, 22. Dezember

noch offen

Dienstag, 23. Dezember

Frau Niemeyer, Hooksweg 28

Kinder- und Jugendliche in unseren Gemeinden

Friedenslicht 2025

Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch 2025 ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit

- „- ein Leben in Frieden“
- „- kleine Gesten machen den Unterschied“
- „- eine Flamme für die Demokratie“
- „- gezeigte Zivilcourage“
- „- ein Versprechen für die Zukunft“
- „- ein Leuchten in der Dunkelheit“

4. Advent, 21. Dezember 25

Verteilung des Friedenslichtes

10 Uhr Stadtkirche Jever

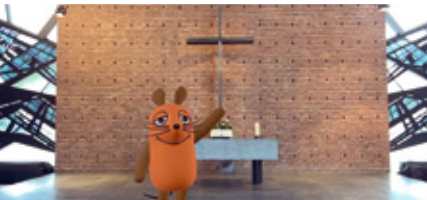
11.30 Uhr Pfarrgarten Cleverns



Hier kommt die Maus...

und wo die Maus angekündigt ist, da finden sich immer auch Mausfans zusammen. Über 300 Mausfans und ihre Familien durften wir am Maus-Türöffnertag in unserer Stadtkirche begrüßen. Welch eine tolle Resonanz und wie viele EntdeckerInnen, die jetzt wissen, wie hoch die Stadtkirche ist, wie eine Orgel gespielt wird, wie eine Glocke läutet, wie eine Kirche gebaut wird und wie ein Ornament übertragen wird. Wir werden im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder unsere Türen öffnen und überlegen schon, was wir Neues herausfinden lassen können. Die Bilder sprechen für sich – es war ein außerordentliches Erlebnis.

Sophie Ihne und Veronika Reuter



Fotos:
privat



Ein neues Zuhause für unsere evangelische Kindertagesstätte

Endlich ist es soweit. Unsere Kita Lindenallee ist in das neue Gebäude in Rahrdum eingezogen. Nach langer Planung, vielen Bauarbeiten und einer großen Portion Vorfreude dürfen wir nun ein modernes und kindgerechtes Haus unser neues Zuhause nennen.

Der Abschied vom alten Kita-Gebäude in der Lindenallee fiel uns nicht leicht – schließlich war es viele Jahre ein Ort voller Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse. Doch der Neuanfang bringt neue Möglichkeiten und ganz viel Raum für die Kinder, sich zu entfalten.

In den ersten Tagen war die Aufregung groß. Neue Räume wurden entdeckt und Spielbereiche ausprobiert.

Auch für das Team bietet der neue Arbeitsplatz eine echte Bereicherung – durchdachte Raumaufteilungen, moderne Ausstattung und viel Platz für eine wertvolle Bildungsarbeit.

Besonders schön ist, dass der Neubau von Anfang an mit Leben gefüllt wurde. Es wird gelacht, gespielt,



Foto: privat

gebaut, gesungen und erzählt. Das neue Haus wächst mit seinen kleinen und großen Bewohnerinnen und Bewohnern und wird hoffentlich genauso ein Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft, wie es das alte Haus einmal war.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Neubau möglich gemacht haben.

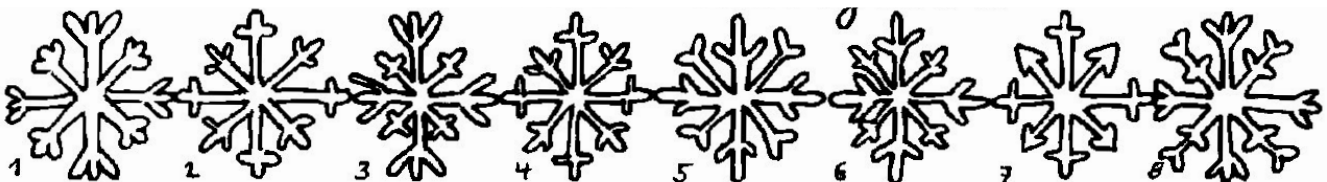
Wir freuen uns auf viele schöne Jahre in unserer neuen Kindertagesstätte Rahrdum – mit kleinen und großen Abenteuern, neuen Ideen und ganz viel Kinderlachen.

Sabine Branscheidt

(Leitung der ev. Kindertagesstätte Rahrdum)

Zwei Eiskristalle haben das gleiche Muster. Welche gehören zusammen?

Wer mag, kann die Kristalle auch ausmalen.



Lösung: Eiskristall 2 und 4



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.



Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier



Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Fotos: privat



Petrus: felsenfest im Glauben – Kinderbibelwoche: Begeisterung pur!

Es ist erstaunlich, wie viel gute Laune und wie viel Freude eine Woche in einer guten Gemeinschaft bewirken kann. Die 15 Kinder, die dieses Jahr bei der Kinderbibelwoche dabei waren, haben uns das spüren lassen. Dabei wurden wir alle zu Bibelentdeckern, die die Geschichte von Petrus miterlebt haben.

Was ist das Besondere an Petrus, haben wir uns gefragt. Und wir haben die Antwort gefunden. Petrus wird durch das, was er erlebt, felsenfest im Glauben und findet eine große Begeisterung für Gott. Und vielleicht ist es auch das, was wir uns von Petrus abschauen können – die Begeisterung für den Glauben, die alles und jeden Moment des eigenen Lebens in die Beziehung zu Gott setzt und uns aufmerksam werden lässt für Gottes Gegenwart.

Im Abschlussgottesdienst haben die Kinder den Gottesdienstbesuchern ein beeindruckendes Theater geliefert und selbst die Geschichten von Petrus nachgespielt und mit den Liedern begeistert und die Gottesdienstbesucher sogar zum Mitmachen animiert.

Wir hatten eine wunderbare Zeit und freuen uns auf die nächste Kinderbibelwoche!

Sophie Ihne und Veronika Reuter



Neues aus Wiefels

Sonntag, **30. November, 1. Advent, 15 Uhr**
Adventssingen und Taufen in der Kirche

Mittwoch, **3. Dezember, 17.30 Uhr**
Adventszauber in der Kirche /
30 Minuten für Familien und Kinder
Geschichte/Mitmachaktion/Musik
Diakon Eilts



BLICKE AUF UNSER JEVER - SEITE FÜR SEITE

Ein Bummel durch das alte Jever

Holen Sie sich ein Stück lokaler Zeitgeschichte nach Hause und gehen Sie auf eine Reise durch das alte Jever.



18,00 €

Auf über 27 historischen und zum Teil bisher unveröffentlichten Fotos lernen Sie unsere Marienstadt kennen, wie sie früher einmal aussah.

Manches ist geblieben, vieles hat sich verändert und einiges ist ganz verschwunden. Mit detaillierten Texten und Erklärungen zum damaligen Zeitgeschehen.

- Wandkalender 2026
- 13 Blätter
- Querformat DIN A3
- 27 zum Teil farbige Abbildungen

MALEN, WAS SCHÖN IST ARTHUR EDEN-SILLENSTEDE

Ein Maler, eine Stadt – und eine stille Liebeserklärung in Bildern und Worten. Folgen Sie dem Maler Arthur Eden-Sillensteде auf einen besonderen Spaziergang durch Jever. Vom Schloss bis zu den Ausfallstraßen werden vertraute wie verborgene Orte sichtbar – in eindrucksvollen Gemälden und präzisen Beschreibungen.

Ein Buch für Kunstliebhaber, Heimatfreunde und alle, die Stadtgeschichte mit offenen Augen entdecken möchten.

Autor: Andreas Grundei, Sillensteде

- Buch als fadengehefteter Festeinband
- 21 cm x 23 cm
- 216 Seiten
- Über 160 farbige Bilder, Fotos und Zeichnungen



29,80 €

Erhältlich in allen Buchhandlungen in Jever, Schortens und im Wangerland sowie im Shop des Schlossmuseums Jever. Auch online bestellbar oder direkt telefonisch beim Hermann Lüers Verlag unter:

 www.verlag-jever.de | ☎ **0172 7408268**



Hermann Lüers Verlag
Inh. Kai-Uwe Lüers

Rückblick

Impressionen vom Tag des Friedhofs im September.

Unser Dank geht an alle, die diesen Tag geplant und durchgeführt haben.



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeiffer



Fotos: privat



Neues aus dem Präsenzdienst



Die Ehrenamtlichen des Präsenzdienstes der Stadtkirche – z. Zt. 12 an der Zahl – sorgen an vier Tagen in der Woche dafür, dass jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr und von 14 – 16/ 16 – 18 Uhr eine Ansprechpartnerin/ ein Ansprechpartner anwesend ist, um die Besucher zu begrüßen und evtl. deren Fragen beantworten zu können.



Fotos: privat

Begegnungen, die bleiben – Eindrücke aus dem Präsenzdienst

Im Präsenzdienst erlebe ich täglich, wie vielfältig und bereichernd die Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen sind – genau das macht diesen Dienst so lebendig und spannend.

Ein niederländisches Ehepaar betrat unsere Kirche mit ehrlichem Interesse. Ich zeigte ihnen alte Aufnahmen und erklärte, wie das Gotteshaus sich über die Jahrzehnte verändert hat. Als ich erwähnte, dass die alte Kirche 1959 einem Brand zum Opfer fiel, schauten sie mich fassungslos an: **„Aber da war der Krieg doch längst vorbei!“** Für sie war es kaum vorstellbar, dass eine Kirche auch in Friedenszeiten durch menschliches Versagen zerstört werden kann. Ein stiller Moment der Erkenntnis und ein Gespräch, das mir lange im Gedächtnis bleiben wird.



Ein anderes Ehepaar blieb beim Eintritt in den Kirchraum kurz andächtig in der Glastür stehen und sagte leise: **„Das ist ja wie zu Hause.“** Ich trat zu ihnen und fragte vorsichtig: „Kommen Sie aus Bielefeld?“ Ihre überraschte Antwort: „Ja, woher wissen Sie das?“ Ich erklärte, dass unsere Stadtkirche denselben Architekten hat, wie die dortige und plötzlich war ein Gefühl von Heimat mitten in Jever spürbar.

Auch die Begegnung mit einem kleinen Jungen aus einer Schulklasse hat mich berührt. Die Klasse war in Gruppen aufgeteilt und nahm im Rahmen ihres Aufenthalts an einer Stadt-Rallye durch Jever teil. Eine der Aufgaben bestand darin, herauszufinden, für wen das „Edo-Wiemken-Grabmal“ errichtet wurde. Nachdem ich ihm die Antwort gegeben hatte, verabschiedete er sich, nur um kurz darauf noch einmal zurückzukommen. Mit verschwörerischem Blick bat er mich: **„Können Sie das den anderen bitte nicht verraten?“** Ein Moment voller kindlicher Magie und ein Lächeln, das noch lange nachwirkte.

Christian Omonski

Im Winterhalbjahr treffen wir uns an jedem zweiten Donnerstag im Monat zum Klönen und Austausch im Gemeindehaus oder in einem Cafe in Jever, je nach Absprache um 15 Uhr. Haben Sie Interesse, dann fragen Sie bitte im Kirchenbüro nach. Wir freuen uns auf Sie.

Enne Freese und Dorothee Fleischmann

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever dankt allen Mitarbeitenden im Präsenzdienst. Jede und jeder gibt viel Zeit, Liebe und Herzblut in diesen Dienst, der für unsere Gemeinde und die Kirche sehr wichtig ist. Ein herzliches Dankeschön! *Pastor Thorsten Harland*

In Memoriam

Irmgard von Maydell

Wir haben von Immo von Maydell Abschied genommen und unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und dem Freundeskreis. Wir sind Immo von Maydell sehr dankbar für ihr vielfältiges Wirken. Lange Jahre war sie Kirchenälteste in unserer Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever. Ca. 40 Jahre lang hatte sie den Vorsitz im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes.

Viele Jahre hat sie in unserer Stadtkantorei gesungen und noch länger spielte sie die Posaune im Posaunenchor. Sie war Lektorin in unserer Kirchengemeinde und sie liebte unsere Stadtkirche. Jahrelang hat sie Ausstellungen in der Kirche organisiert und sie sorgte mit dafür, dass wir neue Paramente bekommen haben. Auch der Meditationsleuchter wurde durch ihr Vordenken aufgestellt. Jahrzehntlang organisierte sie die Donnerstagsgespräche, die dann später Mittwochsgespräche hießen. Dazu erstellte sie Jahrespläne und lud Referenten ein. In den letzten Jahren gründete und leitete sie mit Enne Freese den Präsenzdienst in der Kirche. Viele andere Aktivitäten unterstützte sie oder führte sie durch. Wir als Kirchengemeinde sind äußerst dankbar für ihren Einsatz und Dienst voller Herzblut und Liebe zu Gott und den Menschen. Und viele von uns haben Erinnerungen an tiefe und bewegende Momente und Begegnungen mit ihr. Wir haben uns mit Worten aus Psalm 40, Vers 12 in einer Trauerfeier von ihr verabschiedet.

*„Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit
nicht von mir wenden;
lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.“*

Pastor Thorsten Harland



Foto: privat



Die Glocken von Jever – Zeugen von Verlust und Hoffnung

Der Zweite Weltkrieg und die Glockenabgabe 1942

Im letzten Gemeindebrief endeten wir mit einem Zwischenruf: „Wäre der Lauf der Geschichte nicht durch den Zweiten Weltkrieg gestört worden, könnten wir heute den 100. Geburtstag unserer Glocken feiern.“ Doch die Geschichte ging einen anderen Weg. Die Glocken der Stadtkirche Jever, eben noch Symbol für Frieden und Gemeinschaft, rückten 1940 wieder ins Blickfeld der Ereignisse.

Im Kirchenarchiv fanden wir Unterlagen zur Glockenabgabe 1940–1943. Darin befanden sich Meldebögen, Gewichtslisten, Transportnummern. Was zunächst trocken klingt, erzählt eine Geschichte von Bürokratie, Verlust und Bewahrung.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zurück in jene Jahre. Wir erzählen, was mit den Glocken geschah und wie sich ihre Spuren bis heute verfolgen lassen.

Nach dem Ersten Weltkrieg hatte die Stadtkirche Jever fünf Glocken:

- zwei neue Bronzeglocken von 1925 (M. & O. Ohlsson, Lübeck),
- die Marienglocke von 1461 (Gherd Klinghe, Bremen),
- die Vorläuteglocke von 1727 (Mamme Fremy),
- die Uhrglocke von 1608 (Sebald Groning, Erfurt).

Am 1. April 1940 setzte der Oberkirchenrat in Oldenburg eine reichsweite Maßnahme zur Erfassung sämtlicher Glocken aller Kirchengemeinden in Kraft. Pastor Dr. Schröder meldete die fünf Glocken der Stadtkirche Jever.

Die Erfassung war Teil einer reichsweiten Aktion der Reichsstelle für Metalle. Alle Glocken wurden nach

einem Schema klassifiziert: Gruppe A (einzuschmelzen), Gruppe B und C (in Wartestellung) und Gruppe D (kulturhistorisch wertvoll, unter Schutz). Reichsminister Hermann Göring bestimmte persönlich, dass lediglich eine kleine Läuteglocke pro Gemeinde bleiben durfte.

Meldebogen für Bronzeglocken der Kirchen
(Für jede Kirche, Kapelle u.ä. ein Meldebogen ausfüllen.)

Ort: Jever i. Ostf. Straße/Platz: Neue Str.

Name der Kirche, Kapelle u.ä.: Evangelische Stadtkirche

Regierungsbezirk: Evangelische Kirche Stadt-/Landkreis: Landkreis Jever

Stiftung: Evangelische Kirche Wohnort: Evangelische Kirche, Jever i. Ostf.

(Wohnort: Evangelische Kirche) (Wohnort: Evangelische Kirche)

(Wohnort: Evangelische Kirche) (Wohnort: Evangelische Kirche)

Nr.	Glocke in kg	Glocke in cm	Zeichn.	Glocke von (Name)	Glocke von (Name)	Glocke von (Name)	Glocke von (Name)	Glocke von (Name)	Glocke von (Name)
1		142		Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke
2		46		Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke
3		45		Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke
4	26547	150	h	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke
5	818	108	f	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke	Handglocke
6									
7									
8									

Ort: Jever Datum: 29.4.40.

(*) Glockennummern anbringen! (Handglocke in cm = 1 x 1000)

Dr. Schröder (Handglocke in cm)

Meldebogen Bronzeglocken der Stadtkirche in Jever vom 29.04.1940; ausgefüllt von Pastor Dr. Schröder; Quelle: Kirchenarchiv der Stadtkirche, Jever.

Ein Schreiben der Kreishandwerkerschaft vom 4. Mai forderte Angaben zu Material und Gewicht. Die Kirchengemeinde antwortete prompt. Alle fünf Glocken bestanden aus Bronze.

Die Marienglocke stand unter Denkmalschutz und musste deshalb nicht abgeliefert werden. Auch die Uhrglocke blieb verschont. Die Gründe hierfür ließen

sich im Archiv nicht nachvollziehen. Beide verblieben im Turm.

Die übrigen drei Glocken wurden für den Abtransport zur sogenannten „Glockensammelstelle“ der Zinnwerke in Hamburg-Wilhelmsburg vorgesehen.

Dort lagerten auch Glocken aus dem gesamten Reichsgebiet sowie aus den besetzten Niederlanden, die ab 1942 beschlagnahmt und per Schiff und Bahn nach Hamburg gebracht wurden. In Hamburg lagerten die sogenannten Reserveglocken auf dem „Glockenfriedhof“ am Reiherstieg. Viele beschädigte die Witterung, rund 500 gingen durch Bombenangriffe verloren.

Der Weg der jeverschen Glocken lässt sich heute genau rekonstruieren:

- Am 10. Mai 1942 wurden die beiden großen Glocken mit dem offenen Eisenbahnwaggon „Linz“ Nr. 8978 vom Bahnhof Jever abtransportiert.
- Am 2. Juni 1942 folgte die Vorläuteglocke von 1727 mit Waggon „Linz“ Nr. 13508.

Eine vorläufige Empfangsbescheinigung vom 25. Mai 1943 vermerkte ein Gesamtgewicht von 2.407 kg für die drei abgegebenen Glocken.

Eine spätere endgültige Bescheinigung vom 17. November 1943 korrigierte das Gewicht auf 3.388 kg. Beide späteren Angaben weichen von den Gewichten ab, die Pastor Dr. Schröder im April 1940 gemeldet hatte – mal deutlich darunter, mal knapp. Warum die Differenz? Das lässt sich heute nicht mit Sicherheit sagen. Gewogen wurden die Glocken offenbar nicht mehr.

Ursprünglich war eine feierliche Verabschiedung vorgesehen. Der Geistliche Vertrauensrat der Evangelischen Kirche empfahl dafür den Trinitatissonntag



Die Bronzeglocken aus Jever und den umliegenden Kirchengemeinden warten auf den Abtransport; Ort: Bahnhof Jever (Viehrampe/Viehwaage) hinter der alten Molkerei mit Wasserturm der Reichsbahn 1942; Quelle: Kirchenarchiv der Stadtkirche, Jever.

1940. Doch das Reichskirchenministerium untersagte öffentliche Glocken-Opferfeiern. Stattdessen gab es formelle Kanzelerklärungen. Die Aktion wurde als „Metallspende des deutschen Volkes“ propagiert.

Entschädigungen wurden versprochen, aber nicht zugesagt. Für bauliche Schäden beim Ausbau zahlte der Staat ab 1942 nur noch im Ausnahmefall.

Zahlen verdeutlichen die Dimension: In Deutschland wurden rund 45.000 Glocken beschlagnahmt, davon über 35.000 eingeschmolzen. Europaweit gingen etwa 75.000 Glocken verloren.

Die Marienglocke blieb. Die Uhrglocke auch. Die übrigen drei verließen Jever im Jahr 1942. Lediglich eine kam zurück. Was danach geschah, ist eine andere Geschichte. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief. Bleiben Sie gespannt.

Wilfried Furlus und Christian Omonski





Heiligabend

Jever

10.30 Uhr St. Annen Kapelle

Weihnachtsgottesdienst
für Trauernde

Pastorin Ihne

14.30 Uhr Stadtkirche

Krippenmusical mit der
Singschule,

Kantor Wedel, Pastorin Ihne

16 Uhr Stadtkirche

Weihnachtstheater mit Jugendlichen

Kantor Wedel,

Frauke Harland (Saxophon)

Pastor Harland

18 Uhr Stadtkirche

Christvesper mit der Stadtkantorei,

Ltg. Kantor Wedel

Pastor Harland

Wiefels

17 Uhr

Christvesper mit

Schattentheater,

Christopher Carl und

Konstanze Buff-Carl,

Diakon Eilts

Cleaverns-Sandel

14 Uhr Cleaverns

Weihnachtsgottesdienst für Kleine
Diakon Eilts

15.15 Uhr Cleaverns

Krippenspiel mit Elli Eggers

Diakon Eilts

18 Uhr Sandel

Christvesper mit Blockflöten-Duo

B. Gentsch und B. Heyne,

Pastorin Ihne

22.30 Uhr Cleaverns

Christmette mit dem Posaunenchor

Diakon Eilts und Team

1. Weihnachtstag

Gemeinsamer Gottesdienst **10 Uhr** im Wangerland

(Ort entnehmen Sie bitte der Presse!)



2. Weihnachtstag

17 Uhr Musikalische Vesper **Stadtkirche**

mit weihnachtlicher Orgelmusik

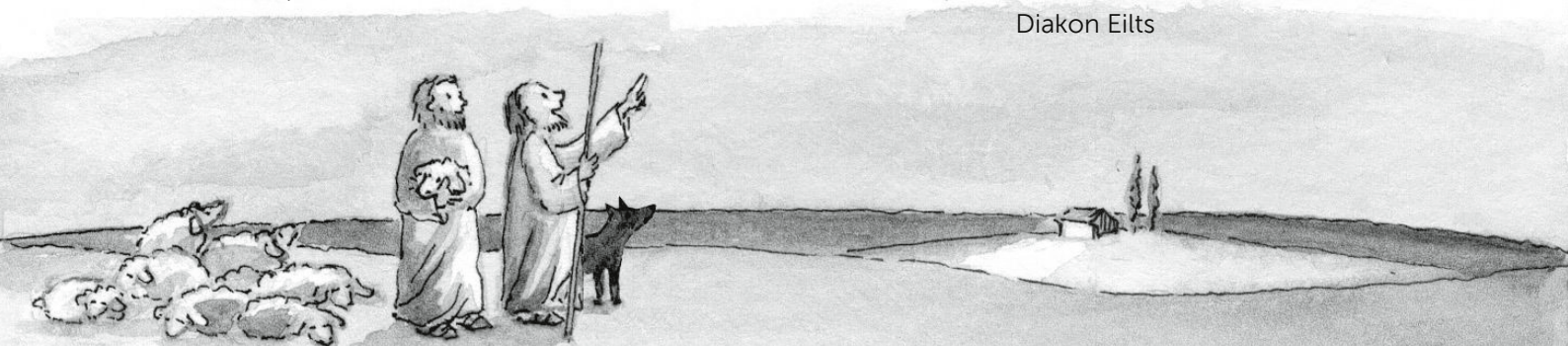
Marcus Prieser, Prädikantin Kretschmer

10 Uhr Sandel

Plattdeutscher Gottesdienst

mit Posaunenchor

Diakon Eilts





Gottes Segen im neuen Jahr

Silvester

Gemeinsamer Gottesdienst **17 Uhr** in der **Stadtkirche**
Prädikantin Kretschmer

Neujahr

Andacht **0.15 Uhr** in der **Kirche Wiefels**, Diakon Eilts
Gottesdienst **17 Uhr** in der **Stadtkirche**, Pastorin Ihne
anschl. Neujahrsanblasen vor dem Rathaus

Sonntag, 4. Januar

Gottesdienst **10 Uhr** in der **Kirche Sandel**, Diakon Eilts
anschl. Neujahrsempfang

Epiphanias, Dienstag, 6. Januar

Gottesdienst **18 Uhr** in der **Stadtkirche**, Pastor Harland
anschl. Sektempfang

Samstag, 10. Januar

Andacht **18.30 Uhr** in der **Kirche Cleverns**, Diakon Eilts
anschl. Neujahrsempfang **im Gemeindehaus Cleverns**

Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
November 2025		
Sonntag, 30. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Eilts
Dezember 2025		
Montag, 1. Dezember	18.30 Uhr Abendmahlsandacht im Gemeindehaus, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent	11 Uhr Familiengottesdienst mit der Singschule, anschl. Basar im Gemeindehaus am Kirchplatz, Pastorin Ihne	
Sonntag, 14. Dezember 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Sonntag, 21. Dezember 4. Advent	10 Uhr Friedenslichtaktion mit den Pfadfindern 17 Uhr sonntags um 5, Pastorin Ihne	
Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend	10.30 Uhr Gottesdienst für Trauernde, St. Annen Kapelle, Pastorin Ihne 14.30 Uhr Krippenmusical mit der Singschule, Pastorin Ihne 16.00 Uhr Weihnachtstheater mit Jugendlichen, Pastor Harland 18.00 Uhr Christvesper, Pastor Harland	17 Uhr Christvesper mit Diakon Eilts, Christopher Buff-Carl
Donnerstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr C	
Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	17 Uhr musikal. Vesper, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 28. Dezember 1. Sonntag nach Christfest	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Diakon Eilts	
Mittwoch, 31. Dezember Altjahrsabend	17 Uhr Gottesd	
Januar 2026		
Donnerstag, 1. Januar Neujahr	17 Uhr Gottesdienst mit anschl. Neujahrs- anblasen vor dem Rathaus, Pastorin Ihne	0.15 Uhr Andacht in der

Dezember 2025 bis März 2026

	Clevers	Sandel
Taufen,	10 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung, Diakon Eilts	
		10 Uhr Gottesdienst, Diakon Eilts
	11.30 Uhr Friedenslichtaktion mit den Pfadfindern, Diakon Eilts	
Schattentheater r Carl und Konstanze	14 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kleine, Diakon Eilts 15.15 Uhr Krippenspiel mit Elli Eggers, Diakon Eilts 22.30 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor, Diakon Eilts und Team	18 Uhr Christvesper, Pastorin Ihne
Gemeinsamer Gottesdienst im Wangerland		
		10 Uhr plattdeutscher Gottesdienst, Diakon Eilts
dienst in der Stadtkirche, Prädikantin Kretschmer		
Kirche, Diakon Eilts		

Tagesaktuell:
www.kirche-jeveer.de



Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Sonntag, 4. Januar 2. Sonntag nach Christfest	10 Uhr Gottesdienst in d	
Dienstag, 6. Januar Epiphanias	18 Uhr Gottesdienst in	
Samstag, 10. Januar		
Sonntag, 11.Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	17 Uhr sonntags um 5 – Musikgottesdienst, Pastor Harland	
Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Ihne	
Februar 2026		
Sonntag, 1. Februar Letzter S.n. Epiphanias	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Dienstag, 3. Februar	18.30 Uhr Abendmahlsandacht im Gemeindehaus, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 8. Februar Sexagesimä	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 15. Februar Estomihi		
Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch	18	
Sonntag, 22. Februar Invokavit	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Ihne	10 Uhr Winterkirche im I mit anschl. Brotzeit, Dial
März 2026		
Sonntag, 1. März Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst, St. Annen Kapelle, Prädikantin Kretschmer	
Freitag, 6. März Weltgebetstag		

HINWEIS: In den Kirchen müssen wir Energie sparen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und warm angezogen.
 Nach Epiphanias (6.1.26) bis einschließlich Mitte März finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt. (Aktuell

Dezember 2025 bis März 2026

	Cleversns	Sandel
er Kirche Sandel mit anschl. Neujahrsempfang, Diakon Eilts		
der Stadtkirche mit anschl. Sektempfang, Pastor Harland		
	18.30 Uhr Andacht zum Neujahrsempfang in Cleversns, Diakon Eilts	
		<div>Tagesaktuell: www.kirche-jever.de!</div>
		15 Uhr Winterkirche im DGH Sandelermöns mit Tee und Brotzeit, Diakon Eilts
	10 Uhr musikalischer Gottesdienst, Gemeindehaus, Pastor Harland	
Uhr Jugendgottesdienst, Stadtkirche		
DGH kon Eilts		
17 Uhr Weltgebetstag, Bethaus		

ogen sind. Wärmende Decken liegen bereit! Unsere Gottesdienste werden in der kalten Jahreszeit kürzer sein.
le Infos dazu in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ in den Zeitungen sowie unter www.kirche-jever.de.)

Musik in der Stadtkirche – Dezember 2025 bis Februar 2026

Samstag, 6. Dezember 2025, 19 Uhr

Weihnatskonzert des Mariengymnasiums

MG-Voces, MG-JazzTones, Bläserklasse 6b,
Solisten, Bläser, Chöre, Solisten & Bands musizieren
adventliche und weihnachtliche Melodien
Eintritt frei

Sonntag, 7. Dezember 2025, 15 Uhr

Adventskonzert

Stadtchor Jever
Leitung: Tina Blendermann
Eintritt frei

Sonntag, 14. Dezember 2025, 16 Uhr

Weihnatskonzert der Musikschule Friesland-Wittmund

Weihnachtliches, Heiteres und Besinnliches
Schülerinnen und Schüler der Instrumentalklassen,
der Musikalischen Früherziehung und der Singschule
Eintritt frei

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Barockmusik aus Italien und Deutschland von
Francesco Mancini und Georg Philipp Telemann
Friesland Concerto:
Christine Landschulz – Querflöte
Susanne Müller und Bettina Schinke – Violine
Angelika Pohl – Violoncello
Gerd Pohl – Cembalo
Pastorin Sophie Ihne

Freitag, 26. Dezember 2025, 17 Uhr

Musikalische Vesper

Weihnachtliche Orgelmusik der Bach Söhne
und Schüler
Johann Ludwig Krebs, Wilhelm Friedemann Bach

und Carl Philipp Emanuel Bach
Marcus Prieser – Orgel
Prädikantin Christina Kretschmer

*Weihnatsgottesdienste 24.–26. Dezember 2025
siehe Extraseite 16*

Donnerstag, 1. Januar 2026, 17 Uhr

Neujahrsgottesdienst in der Stadtkirche anschl. Neujahrsanblasen vor dem Rathaus

Posaunenchor Jever
Leitung: Klaus Wedel
Pastorin Sophie Ihne

Montag, 5. Januar 2026, 19.30 Uhr

Musik in'd Luchterkark Folk meets Classic

Folk- und Weltmusik zur Winter- und Weihnachtszeit
Christmas Carols, Arien aus Oper und Oratorium,
Winterfolk, weihnachtliche Volkslieder, Instrumental-
musik

*Bildrechte: Montage von Hanna Webering aus 6 Fotos
von Bianca Ites-Buck, alle Rechte bei der Luchterkark GbR*



Mitwirkende:

Carmen Bangert – Gesang, Drehleier, Whistles,
Banjolele, Bombo Legüero
Keno Brandt – Gesang, Kontrabass,
Bodhrán, musikalische Leitung
Jonas Rölleke – Gesang, Violine
Albertus Akkermann – Gesang, Akkordeon
Jörg Fröse – Gesang, Mandoline, Cister, Whistle,
Mundharmonika
Fernando Olivas – Laute, Barockgitarre
Gerd Brandt – Tourorganisation
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: 30,- €; im VVK 28,- €
Vorverkauf: Jeversches Wochenblatt; Nordwestticket;
Online-VVK über info@alaway.de

Dienstag, 6. Januar 2026, 18 Uhr

Epiphanias-Gottesdienst

Posaunenchor Jever
Leitung: Klaus Wedel
Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 18. Januar 2026, 17 Uhr

Gemeindehaus am Kirchplatz
sonntags um 5 / MusikGottesdienst
Klaviermusik

Werke von Ludwig van Beethoven,
Franz Schubert und Edvard Grieg
Klaus Wedel – Klavier
Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 15. Februar 2026, 10 Uhr

Gemeindehaus Cleverns

Musikgottesdienst

Querflöte und Klavier
Werke von Antonio Vivaldi, Alexandre Guilmant,
Wilhelm Popp u.a.
Carmen Weber – Querflöte
Klaus Wedel – Klavier
Pastor Thorsten Harland



Foto: privat

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr

Orchesterkonzert

Wiener Klassik

Mozart: Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“
Mozart: Thamos, König von Ägypten
Dittersdorf: Kontrabasskonzert
Beethoven: Ouvertüre und Türkischer Marsch
aus „Die Ruinen von Athen“
Solist: Hiroyuki Yamazaki.
Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester
Dirigent: Marcus Prieser
Eintritt: 9,- €, ermäßigt 3,- €
Vorverkauf bei der Musikschule Wilhelmshaven
(04421 164028)

Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr

Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe

Sehnsucht nach Frieden

Werke von Antonio Vivaldi, Frédéric Chopin,
Artur Rubinstein und David Popper
Oleksandr Shulgin – Oboe und Englischhorn
Yevgeny Sapozhnikov – Violoncello
Artem Kanke – Klavier
Eintritt frei

Sonntag, 1. März 2026, 17 Uhr

Oratorienkonzert der Stadtkantorei

Gabriel Fauré: Requiem
Giacomo Puccini: Kyrie und Gloria aus: Messa di gloria
Stadtkantorei Jever
Solisten und Projektorchester
Leitung: Klaus Wedel
Eintritt: 20,- € / 15,- €, erm. 15,- €, 10,- €



NEUES aus Cleverns-Sandel

Termine und Pläne ...

Der **Plattdeutsch-Kreis** trifft sich um 15 Uhr an jedem
1. Donnerstag im Monat im Gemeindehaus.
Die nächsten Treffen finden am 4. Dezember,
8. Januar, 5. Februar und 5. März statt.
Infos: Renate Reck, Tel. 04461 4281 oder
Karin Eilers, Tel. 04461 917450

Für Kinder und Familien:

Mini-Kirche

Alle **zwei Monate findet freitags** die Mini-Kirche in Cleverns mit Anika, Mareike, Janna, Bettina, Antonia und Jenni statt. Wir beginnen um **15.15 Uhr** in der Kirche und erzählen euch eine Geschichte mit Liedern, Gebet, Spiel und Segen. Anschließend gibt es Tee/Kaffee/Saft und Kekse und ein Angebot mit Malen oder Basteln, Spielen und Klönschnack im Gemeindehaus. Die Mini-Kirchen-Termine erfahren Sie über die Presse, die Schaukästen und über die bekannten Whats-App-Gruppen.

Sonntag, 30.11., 1. Advent

um 10 Uhr Familienkirche und
Tauerinnerung in Cleverns
Diakon Eilts



Samstag, 6.12.

um 16 Uhr im Gemeindehaus Cleverns
Weihnachtsbasteln mit der Minikirche
um 18 Uhr Nikolausandacht in der Kirche
Diakon Eilts

Sonntag, 14.12., 3. Advent

um 10 Uhr Adventskirche in Sandel mit
Blockflötenensemble
Diakon Eilts

Mittwoch, 17.12.

um 18 Uhr in Cleverns
„Folge dem Stern – Wir bauen unsere Krippe auf!“
Diakon Eilts

Sonntag, 21.12., 4. Advent

11.30 Uhr Friedenslichtaktion im Pfarrgarten
Diakon Eilts

Weihnachtsgottesdienste 24.–26.12.2025
siehe Extraseite 16

Gute Nacht Gottesdienst in Cleverns

Zum ersten Mal wurde für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter zum Ausklang der Arbeitswoche ein Gute Nacht Gottesdienst in der Clevernser Kirche durchgeführt. Unter der Leitung von der Kreisjugend-Diakonin Veronika Reuter und Dirk Jacob vom Gemeindekirchenrat konnten alle einer spannenden Geschichte in der Kirche lauschen, zusammen im Gemeindehaus zu Abend zu essen sowie schöne und gute Gespräche führen. Die Kinder konnten basteln und ihre Sterne schön verzieren. Zum Abschluss wurde die





Kirche noch wunderschön illuminiert, sodass alle ein unvergessliches Erlebnis hatten und mit Gottes Segen ins Wochenende gehen konnten.

Der nächste Gute Nacht Gottesdienst ist für den 20. Februar 2026 geplant und wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Text und Fotos: Dirk Jacob

Für unsere Senioren und Junggebliebenen:

Die **Weihnachtsfeier der Senioren** findet am 10.12. im Gemeindehaus statt. Es wird wieder schriftlich eingeladen.



Evangelische Frauenhilfe

Am dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** trifft sich ein Kreis von Seniorinnen im Gemeindehaus in Cleverns. Der Nachmittag dient der Begegnung unserer weit verstreut lebenden Gemeindeglieder. Er hat einen geselligen Teil bei Kaffee und Kuchen, bietet geistliche Stärkung durch eine Andacht zu Beginn und anregende Themen. Herzliche Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen.

Termine jeweils Mittwoch um 15 Uhr:

17.12. Weihnachtsfeier

21.01. Bingo

18.02. Vortrag

Spendenübergabe des Männerkreises Cleverns/Rahrdum

Die Vielzahl an Gästen, sowie die tolle Resonanz der teilnehmenden Mannschaften beim Clevernser Kubb Turnier Anfang Juni, bescherte dem Männerkreis einen stattlichen Erlös, der jetzt an insgesamt drei Gruppen in Cleverns ausgeschüttet werden konnte.



Über die Spende freuten sich v.l. Antje Titze als Vertreterin von Hermann Janssen vom Posaunenchor, Bettina Heyne vom Blockflötenensemble und Lina Janssen von der Turngruppe SG Cleverns/Sandel, sowie Torge Isigkeit, Frank Blume und Dirk Jacob vom Männerkreis.

Der Männerkreis wird auch im nächsten Jahr wieder ein Kubb Turnier für Jung und Alt auf dem Sportplatz in Cleverns veranstalten und freut sich jetzt schon auf einen spannenden, schönen und unterhaltsamen Tag am 30.05.2026.

Der wunderschöne Erntedankaltar für den Gottesdienst auf dem Hof der Familie Folkertsma in Grappermöns.



Foto: A. Melchers

Geburtstage in Cleverns-Sandel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen zu Ihrem 75. oder einem noch höheren Geburtstag.



Foto: E. Wodicka

Junger Wein
gehört in neue
Schläuche.

Markus 2,22

**Die Namen finden Sie in
der gedruckten Ausgabe.**

DAS ALTE HINTER SICH LASSEN

„Vorsicht mit dem Geschenkpapier!“ Ältere Generationen kennen den Satz noch. Während der Bescherung unterm Weihnachtsbaum lösten sie das Papier sorgfältig vom Inhalt, ganz vorsichtig, dass bloß kein Riss entsteht. Manche bügeln es sogar und packten es fein säuberlich in eine Kiste. „Nein, das Papier kannst du nicht nehmen, wie sieht das denn aus? Nimm Neues!“ Dieser Satz erklang dann nicht selten, wenn es um das wieder Verpacken ging.

Jesus hat ähnlich reagiert. „Junger Wein gehört in neue Schläuche“, sagt er in einem Gleichnis. Er antwortet damit auf die Frage, warum seine Jünger Essen und Wein trinken und nicht fasten, wie es die Jünger von Johannes tun.

Religionen kennen viele lieb gewordene Traditionen und Rituale. Regeln, die vertraut

geworden sind. Doch mit dem Kommen Jesu in die Welt ist etwas völlig Neues angebrochen. Eine neue Zeit, die dazu aufruft, das Alte hinter sich zu lassen. Und das ist ein Grund zum Feiern.

Der Wein steht in der Bibel für Freude und Fröhlichkeit, er war Bestandteil eines jeden Festes. Eben zu dieser Freude und zur Fröhlichkeit im Glauben lädt Jesus ein.

Auch auf den eigenen Alltag lässt sich das übertragen. Das Alte hinter sich lassen und neu beginnen. Neu auf Menschen zugehen, neu vergeben, neu lieben. Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen – das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

DETLEF SCHNEIDER

Nachruf

*Glaubt an Gott und glaubt an mich.
Im Hause meines Vater sind viele Wohnungen,
wenn's nicht so wäre, hätte ich's euch gesagt,
Denn ich gehe ja hin,
um die Stätte für euch bereitzumachen.
Johannes 14, 1-2*

Karl-Hermann Störmer

* 7. Dezember 1944 † 29. Juli 2025

Nach schwerer Krankheit wurde unser Gemeindemitglied Karl-Hermann Störmer von seinem Leiden erlöst und zu seinem Herrn gerufen. Wir als Kirchengemeinde sind tief betroffen und traurig.

Karl-Hermann Störmer war über 12 Jahre im Gemeindegemeinderat tätig und hat sich in der Zeit sehr engagiert eingebracht. Mit seinem Fachwissen in der Elektrotechnik waren es nicht nur theoretische Vorschläge, sondern er half tatkräftig bei vielen Belangen der Gemeindegebäude mit. Karl-Hermann hatte auch ein Auge für die gesetzlichen Pflichten, die in einer Kirchengemeinde zu erfüllen sind. Die Kirchengemeinde verliert einen aufrichtigen, pflichtbewussten und gläubigen Menschen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und wissen ihn in der Ewigkeit bei unserem Gott. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinem Sohn.



Die Dorfgemeinschaft und das Gemeindehaus

Die Dorfgemeinschaft Cleverns e.V. wurde am 24. September 2015 gegründet. Bis zur Gründung des Vereins war es eine „lose“ Zusammenkunft von verschiedenen Personen im Ort. Einige Jahre konnten wir den alten Dorfkrug an der Dorfstraße wieder zum Leben erwecken. Viele schöne Erinnerungen hängen an diesem Gebäude. Wir sind immer noch sehr dankbar, dass wir diese Zeit dort verbringen durften. Wie ging es dann mit uns weiter? Nach vielen Gesprächen mit der Stadt Jever hat diese uns ein Grundstück in Cleverns beim Dorfplatz zugesichert. Pläne wurden entwickelt und mit viel Fleiß und Zeit ein Förderantrag gestellt. Die Dorfgemeinschaft Cleverns e.V. bekam eine Zusage! Die Freude war groß – aber gestiegene Baukosten ließen das Bauvorhaben scheitern. Dann ein Anruf von unserer ehemaligen Pastorin Katrin Jansen. Ob wir uns vorstellen könnten, mit in das Gemeindehaus in Cleverns zu gehen? Mit einem eigenen Neubau hätten wir dann mit dem Gemeindehaus zwei Häuser im Ort, die ja eigentlich den gleichen Zweck und Nutzen hätten. Und so kam es, dass wir seit nun ca. zwei Jahren das Gemeindehaus als Treffpunkt mit nutzen. Im letzten Jahr haben wir dann einen Nutzungsvertrag unterzeichnet. In diesem Vertrag ist quasi das allgemeine Zusammenleben in diesem Gebäude geregelt. Aktuell nutzen wir den größeren Raum und haben im ehemaligen Stallgebäude einen Lagerraum. In diesem Jahr haben wir dort schon viele, schöne Veranstaltungen durchgeführt wie z.B. unseren Neujahrsempfang, Grünkohlessen wie früher, 70-er Jahre Party und einen Dorftreffabend. An unseren Dorftreffabenden öffnen wir das Gemeindehaus zum Klönschnack, die eine schöne Ergänzung zu allen weiteren Veranstaltungen im Ort sind. Einige Veranstaltungen sind schon geplant, wie z.B. unser Glühweinabend und unser Weihnachtsknobeln.



Ein bisschen Werbung möchten wir nun natürlich auch noch für unseren Verein machen! Viele tolle Veranstaltungen haben wir noch in Planung. Auch sind einige Vorträge geplant, wie z.B.: „Wie gehe ich mit dem Enkeltrick um“. Auch sind wir natürlich offen für Vorschläge oder Veranstaltungswünsche. Wir freuen uns auf Euch!

*Vorstand der Dorfgemeinschaft Cleverns e.V.
Gunda Burmann*



Gedanken zur Jahreslosung 2026

Alles neu? Licht durchbricht das Bild aus dem Kreis in der Mitte. Eine friedliche Wirkung haben diese Weißtöne, die das Bild erstrahlen lassen. Die komplementären Farbpaare Rot-Grün und Blau-Orange lassen die Farben an diesen Stellen besonders leuchten. Durch die runden Formen kommt Bewegung und Energie in das Bild.

Im Bild des Künstlers Michael Willfort zur Jahreslosung 2026 ist aber nicht alles neu. Er hat bekannte Symbole gemalt und vertraute Farben verwendet: Am Kreuz ist Jesus gestorben, die Regenbogenfarben erinnern an den Bund Gottes mit den Menschen nach der Sintflut.

Also ist nicht alles neu? Das wäre auch gegen den Trend: Viele entrümpeln bewusst ihr Leben so wie ihren Keller. Aus ökologischen und ästhetischen Gründen wird ‚Upcycling‘ von Bestehendem praktiziert. Beim ‚Upcycling‘ – von englisch ‚nach oben‘ und griechisch ‚kyklos‘:

der Kreis – werden bestehende Stoffe und Möbel aufgewertet zu neuwertigen Liebhaberstücken. Aus alten Holzpaletten werden Möbel, aus LKW-Planen Taschen und aus alten Flaschen schöne Lampen. Etwas Neues – aus Altem, Bestehendem.

Und hat der Verfasser Johannes in unserer Jahreslosung aus der Offenbarung wirklich etwas ganz Neues versprochen? Er wollte wohl eher frischen Hoffnungswind für mutlose Christinnen und Christen. Generationen von Menschen hat die Offenbarung des Johannes mit ihren schweren Bildern Angst gemacht, dabei ist sie eigentlich als Trostbüchlein gedacht. Der Autor ist vermutlich nicht der Evangelist oder Jünger Johannes, sondern ein römischer Staatsbürger – der irgendwann Ärger mit dem Staat bekam. Er war nämlich Christ und dazu Seher und Visionär. Er hatte

viel durchmachen müssen. Im Rahmen einer Christenverfolgung im Römischen Reich hatte er wohl hautnah erlebt, was es heißt, geliebte Menschen zu verlieren. Viele Menschen aus seiner Familie, seinem Freundeskreis und seiner Gemeinde wurden getötet. Dazu war Johannes auf eine einsame Insel mit Namen Patmos

verbannt worden. Dort fristete er sein trauriges, einsames Dasein, getrennt von seinen Lieben ... bis er eine Vision hatte. Der Inhalt dieser Vision ist: Gott kümmert sich um seine Kirche und die Gläubigen. Gott hat einen guten Plan und ein gutes Ende für uns alle. Johannes zückt die Feder und schreibt diese Vision auf. Es wird neu gedeutet. Die Situation bekommt ihr ‚Upcycling‘. Und er verpackt sie in eine literarische Form, die im ersten Jahrhundert weit verbreitet war: eine Offenbarung. Das ist eine mit vielen Anspielungen aufs Alte Testament gespickte Geheimsprache.

Was er verkündigt, ist aber auch heute noch topaktuell. Gott hat mit uns etwas ganz Wundervolles vor: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“ (Offenbarung 21,4). Das hat den verfolgten Christinnen und Christen sicher große Hoffnung gemacht. Wenn Gott in der Offenbarung verspricht: „Siehe, ich mache alles neu“, heißt es nicht, dass alles Vergangene vorbei und vergessen ist. Auch Jesus selbst trug nach seiner Auferstehung mit den Wundmalen Zeichen seines Leidens. Erfahrungen und Erinnerungen bleiben bestehen, aber sie bekommen neuen Sinn. Manche vermeintlichen Wertstoffe sind allerdings auch fürs ‚Upcycling‘ nicht mehr zu gebrauchen. Die können als überflüssig losgelassen werden – in der Kirche und im Leben.



Grafik: Acrylmalerei von Doris Hopf

Im Bild scheint dieser Kreis in der Mitte eine weitere Dimension zu eröffnen – eine Tiefe, aus der die Strahlen herausbrechen. Gottes Wirklichkeit strahlt als Neues in unsere Wirklichkeit hinein und bringt neue Hoffnung, neue Gedanken, neues Leben. Eine Hoff-

nung für die Kirche und fürs Leben: In allen Traditionen und aller Geschichte kommt immer etwas Neues dazu – von oben. Gott sorgt für ein ständiges ‚Upcycling‘.

Hannes Schott

Auslegung Jahreslosung 2026 für Rauhes Haus

Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

in Jever im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever

Montag 20–21.45 Uhr

Singschule dienstags

Infos bei Kantor Klaus Wedel

Posaunenchor Jever

Dienstag 19.30–21 Uhr

Ökumenischer Singkreis

Freitag 14–15 Uhr

Gospel-Projekt-Chor Jever

an 4 bis 5 Wochen-

enden pro Jahr

Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit

Diakon Fredo Eilts

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat

um 19.30 Uhr

Seniorenkreis Jever

Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

Dorfstraße 10, Wiefels

Info bei Edit Janßen, Tel. 8988326

„Flotte Nadel“ – Handarbeitsclub

Montag 14–16 Uhr

Weltladen

Dienstag 10–12.30 Uhr

Mi. und Do. 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

im Glockenturm, Am Kirchplatz

Infos über Treffen des Eine-Welt-Kreises erhalten Sie im Weltladen.

in Cleverns im Gemeindehaus, Dorfstraße 42

Kirchenmusik

Blockflötenensemble

Montag 18–19 Uhr

Posaunenchor

Donnerstag 19.30–21 Uhr

Unterricht nach Absprache

Evangelische Frauenhilfe

jeden dritten Mittwoch

15–17 Uhr,

Info über das Kirchenbüro

Männerkreis

Info bei Torsten Borchardt,

Tel. 3913

Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag 15–17 Uhr

Termine siehe Seite 22

Klöppelkreis

Dienstag 14.30–17 Uhr

Anmeldung und Info über
das Kirchenbüro,

Tel. 2610



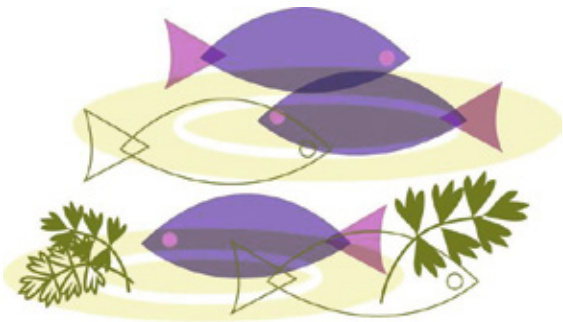
Mini-Kirche

alle zwei Monate
freitags um 15.15 Uhr
Termin über die Whats-
App-Gruppen und Presse

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Leno Epkes, Stadtkirche	11.05.
Mara-Maria Tammen, Stadtkirche	31.08.
Jonathan Elias Hartje, Stadtkirche	06.09.
Mats Viehmann, Cleverns	13.09.
Sunny Oltmanns, Stadtkirche	28.09.
Elisa Rosa Oltmanns, Stadtkirche	28.09.
Konrad Lennart Blunck, Stadtkirche	02.11.



Getraut wurden:

Sarah Stratmann und Julian Stratmann, geb. Piwek, Cleverns	16.08.	Evke Schröder-Hardieck, geb. Schröder und Klaas Thore Schröder-Hardieck, geb. Meyer-Hardieck, Sandel	23.08.
Christin Reuter und Dieter Reuter, geb. Schoon, Cleverns	16.08.	Rebecca Christina Hartje und Maik Weber, Stadtkirche	06.09.

Wir haben Abschied genommen:

in Jever und Wiefels

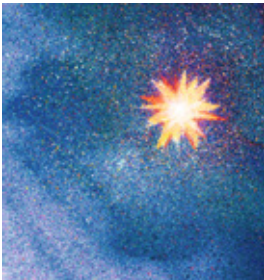
Angelika Fröhlich, geb. Windorf	04.07.	70 Jahre
Ursel Schmittmann, geb. Schünemann	10.07.	82 Jahre
Martha Johanne Dettenmaier, geb. Gruben	18.07.	91 Jahre
Friedrich Karl-Hermann Störmer	29.07.	80 Jahre
Wilhelmine Gesine Johanne Brahms, geb. Oltmanns	01.08.	96 Jahre
Anita Eden, geb. Beenken	02.08.	86 Jahre
Ilse Editha Hashagen, geb. Meemken	07.08.	94 Jahre
Hermann Theilen	12.08.	84 Jahre
Elisabeth Bernhardine Beenken, geb. Jabben	28.08.	92 Jahre
Günter Werner Herbert Ahlhorn	28.08.	96 Jahre
Christel Baumgarten, geb. Friedrichs	02.09.	77 Jahre
Jürgen Petersen,	07.09.	75 Jahre
Liselotte Weers, geb. Bowe	10.09.	90 Jahre

Manfred Tamme Fleßner	13.09.	84 Jahre
Erika Rohlfen, geb. Kohlbuß	14.09.	86 Jahre
Anneliese Helene Ortgies, geb. Carstens	16.09.	91 Jahre
Heino Lübbo Siebels	17.09.	92 Jahre
Viktor Golostschapow	22.09.	67 Jahre

in Cleverns Sandel

Erwin Martin Janssen	02.09.	91 Jahre
----------------------	--------	----------

Aufgrund des Datenschutzes können
nur Namen abgedruckt werden,
für die die schriftliche Zustimmung zur
Veröffentlichung bei Redaktionsschluss
vorlag.



Grafik: Pfeffer

WERBEN UND HELFEN!



**GRAALMAN
BESTATTUNGEN**

Jever

04461 / 918291



M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER
 Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37
 Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH

✓ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
 ☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de

📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung macht aus Sorge Vorsorge und aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen Informationstermin vereinbaren können. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
 Gesellschafter · Dipl.- u. Bankkfm.
 Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
 Fon 0 44 61 / 90 92 48
 Mobil 01 78 / 7 89 03 22
 f.rosenboom@plansecur.de
 www.f-rosenboom.plansecur.de

PLANSECUR
 Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.



**elektro
BURMANN**

Elektroinstallation
 Elektrogeräte
 Lichttechnik
 Rundfunk- und
 Fernsehtechnik
 Kundendienst
 Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
 Jever · Cleverns · Tel. 0 44 61 - 26 17

Bei Rückfragen zu Werbungen bitte Frau Bettina Heyne (tina.heyne@gmx.de) kontaktieren.

Impressum

Ausgabe: Dezember 2025 bis Februar 2026

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: März 2026

Auflage: 8.200 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Diakon Fredo Eilts, Birgit Graalfs, Pastor Thorsten Harland, Bettina Heyne, Anja Melchers und Ulrike Minßen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: privat / Rückseite: Bianca van den Ent

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Empfänger: Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg RDS Friesland

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

DER DACHPROFI

 **Johann Nöth** 

Am Bullhamm 10 · 26441 Jever

Tel. 04461-700800 · Fax 04461-6663

www.noeth-dachprofi.de · info@noeth-dachprofi.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenumer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Reiners
Maler & Lackierer - Betrieb
Menkestraße 51 · 26419 Schortens
Bodenbelagsarbeiten
Glasreparaturen
(04461) 700 349
01520 - 889 6953
Privat-Hausum 4*26441 Jever

Schön
gärtnern.

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever

Telefon 04461 2995

gaertnerei-otten.de

info@gaertnerei-otten.de

**WIR DANKEN ALLEN
INSERENTEN HERZLICH,
DASS SIE DURCH IHRE
ANZEIGE HELFEN, DEN
GEMEINDEBRIEF
MITZUFINANZIEREN.**

BARGEN
...alles zum Bauen.

Am Bullhamm 3 - 26441 Jever
Tel.: 04461 - 20510 · Fax: 04461 - 6800

Mail: info@bargen-baustoffe.de

Web: www.bargen-baustoffe.de

BAUSTOFFE

**Bestattungshaus
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserpförtstraße 9 · Jever

Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen

· Tag und Nacht telefonisch erreichbar ·

E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Jeverland e.V.
Ambulante Pflege

Helfen. Retten. Pflegen.

Wir beraten Sie und helfen
Ihnen gerne - vom
Hausnotruf über die
Häusliche Versorgung bis
hin zur **Häuslichen Pflege!**

(04461) 74 868 20
info@drk-pflegeteam.de
www.drk-pflegeteam.de



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister
26441 Jever
Pommernweg 12
04461/ 64 64
0157/ 74 737 185
Malermeister.M.Christ@web.de

Heiber GmbH
Druck & Verlag

Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 04461/92900 · info@heiber.de · www.heiber.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Weihrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Weihrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterdienst und Hauservice

in Jever: Hermann Ulferts, Elke Baron,
Manuela Lübben und Jens Reiners
Kontakt über das Kirchenbüro
in Wiefels: Edit Janßen, Tel. 8988326
in Cleverns-Sandel: Renate Gretkowski
Kontakt über das Kirchenbüro

Kreisjugenddiakonin im Entwicklungsraum (EWR) Jever-Wangerland Veronika Reuter

Tel. 01717107219,
veronika.reuter@kirche-oldenburg.de



Pastorin Sophie Ihne (Jever I)

Am Kirchplatz 16
Mobil 0175 3750033
sophie.ihne@kirche-oldenburg.de

Pastor Thorsten Harland Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Diakon Fredo Eilts Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Cleverns-Sandel (Jever III)

Dienstlich: Am Kirchplatz 13, Jever
Privat: Oesterdeich 27, Wangerland
Mobil 0152 24226554
Tel. 04463 9389190
Fredo.Eilts@kirche-oldenburg.de

Kirchenmusik in Jever Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net
Ökumenischer Singkreis
Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel Organist

Marvin Warnken
Kontakt über das Kirchenbüro
Blockflötenensemble
Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de
Posaunenchor
Hermann Janßen, Tel. 916460

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Antonia Kipping

kita.jever@kirche-oldenburg.de

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Jutta Bräutigam

kita-hammerschmidtstrasse.jever@kirche-oldenburg.de

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

kita-kleingrashaus.jever@kirche-oldenburg.de

Rahrdum

Zum Schnenumer Rist 5, Tel. 0179 4989149

Leitung: Sabine Branscheidt

kita-rahrdum@kirche-oldenburg.de

Kirchenführungen

Anmeldung über das Kirchenbüro

oder Wilfried Furlus, Tel. 72968

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Am Kirchplatz 13, Jever



Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051

Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Wilhelmshaven,
Tel. 04421 926513

Betreutes Wohnen, Jever, Tel. 9697090

Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter

www.notruf-mirjam.de

Tel. 0800 60 500 50

Frauenhaus Wilhelmshaven

Tel. 04421 22234

Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme

Tel. 04421 26060

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Wilhelmshaven

Tel. 04421 73717

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Tel. 04402 84488

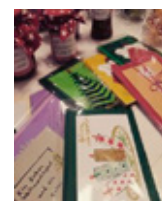
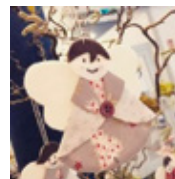
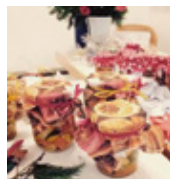
**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**

DIE EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
JEVER



LÄDT HERZLICH EIN ZUM

BROT-FÜR-DIE-WELT BASAR



2. Advent - Sonntag, 7. Dezember 2025

11 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

12 Uhr bis 14.30 Uhr Basar im Gemeindehaus am Kirchplatz

Verkauf aus dem Weltladen * Selbstgemachtes * Gebasteltes * Gestricktes * Gelees
und Marmelade * Bücherverkauf * Kaffee und Tee * Torten/Muffins/Kuchen *

Bratwurst vom Grill * Erbsensuppe * Krippen * Holzartikel

15 Uhr Adventskonzert mit dem Stadtchor Jever in der Stadtkirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch